

1897

\* Umschlag zur humoristischen Wochenschrift

des „NEUES POLITISCHES VOLKSBLATT“

Nr. 46.

Inserions-Gebühr für die 5-gespaltene Vertizelle für das Ausland 10 Kr., Inland 20 Kr.

# „Die Witzrakete“

Erscheint jeden Samstag.

Abonnement monatlich

sammt Neues Politisches Volksblatt 95 kr.

Budapest, 14. November 1896.

Neues Politisches Volksblatt sammt Witzrakete Loco 8 kr.

Dritter Jahrgang.

Sie kennt ihn.



Frau: „Bei dem schlechten Wetter willst Du zur Jagd?“  
Mann: „Du möchtest doch morgen einen Hasenbraten?“  
Frau: „Aber Franz, ausnahmsweise könntest Du doch einmal . . . das Dienstmädchen schicken!“

**L. LUSER'S Touristenpflaster**

Sicher und schnell wirkendes Mittel gegen  
Hühneraugen, Schwielen an den Füßsohlen,  
Herrn und alle übrigen harten Hautwucherungen.

**Wirkung garantiert.**  
Durch die Apotheken zu beziehen.

Man verlange ausdrücklich Luser's Touristenpflaster

Die zahlreichen in erlenntungsgewissen erlangen im Sanatsverbindungsdienst:  
Schwenk's Apoth.,  
Wieding-Wien.  
Nur echt, wenn jede Gebrauchsanweisung u. jedes Plaster m. der nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift versehen ist; daher achte man auf diese u. weise mündertwerliche Nachahmungen zurück.

Hauptdepot für Ungarn: Budapest, Königsgasse Nr. 12  
Apothek des Josef von Torök

**Inhaltsverzeichnis:** Doppelsinnig. — Ein Schreckbild der Phantastie. — Das Geburtstagskind. — Im höchsten Schmerz. — Gefährlich. — Der verkannte Kraftmesser. — Die schufstesten Treiber. — Zukunftsbild. — Der Verliebte. — Vorschnelle Diagnose. — Deplacirte Redensart. — Logisch. — Traurige Folgen eines militärischen Honneurs. — Entgegenkommend. — Die richtige Instanz. — Ein aufmerksamer Gatte. — Nachhaltiger Eindruck. — Ein Maul voll. — Anzüglich. — Wasil's Bekehrung. — Durch Thatfachen widerlegt. — Eine künftige Mode. — Nord und Süd. — Schwieriger Weg. — Im Eifer. — Verirrbilder. — Toiletten-Kontraste. — Die Mode und die Galanterie. — Schmeichelhafte Tage. — Das Lumpgenie. — Gedankenplitter.

## Preis-Räthsel

der „Witzrakete“.

### Dreißtblige Charade.

I.

Auf fest gefügter Unterlage  
Schwankt immerdar mein weiter Plan;  
Ich förd're Lasten ohne Klage  
Und unbenagt vom Zeitenzahn.  
Mit Sehnsucht schweifen Deine Blicke  
Oft gegen meine Grenzen hin,  
Da ich dem wechselnden Geschicke  
Ein wahrhaft treues Bildniß bin.

II. und III.

Es ist wol eins der größten Güter,  
Das Dir die Vorlesung geschenkt!  
O, sei ihm stets ein treuer Hüter,  
Das es ja liebevoll Dich lenkt.  
Denn hast Du diesen Schatz verloren,  
Sind hohe Freuden Dir entrückt. —  
Doch manche Wesen sind geboren,  
Die nimmer sein Besitz entzückt.

I. II. III.

Ich bin ein blauer, lieblicher See,  
Um den sich zwei Völker bewerben;  
Ganz friedfertig blicke ich in die Höh' — —  
Wer wird wohl am Ende mich erben?

Preis:

„Californische Erzählungen“

von Bret Harie.

Auflösung: Samstag, 28. November 1896 im Neues Pol. Volksblatt.

**!!Neueste englische Erfindung!!**  
**MAYPOLE SOAP.**  
**Englische Färbe-Seife.**

**Im Hause zu färben. Färbt in jeder Farbe und Nuance.**

**Unentbehrlich**  
in jedem Haushalte.

Grösste Eleganz und  
Ersparniss.

Schmutzt weder  
die Hände noch  
das Geschirr.

Diese Färbe - Seife  
wascht und färbt auf  
einmal.

Alte Kleider  
werden zu **NEUE** um-  
gewandelt.

Die Seife wird in Kist-  
chen zu 6 Dztld. in einer  
oder mehreren Farben sor-  
tiert verpackt und in Ver-  
schleiss gebracht.

Wird zum Färben von  
Seide, Foulard, Brokat, At-  
lass, Sammt, Plüsch, Spitzen  
und alle Gattungen feine  
Wollstoffe bestens emp-  
fohlen.



Mit dieser englischen Fär-  
be-Seife kann Jeder in ein-  
wenig heissem Wasser —  
binnen fünfzehn Minuten  
Kleider, Blousen, Vor-  
hänge, Sacktüchel, Krägen,  
Seidenstoffe, Bänder, Spit-  
zen, Atlass, Sammt, Sei-  
den- und Zwirn-Handschuh  
Hemden, Strümpfe, Strauss-  
federn, Strohbasthüte und  
mehreres Anderes färben.  
Die Farben sind

echtfärbig und  
schiessen nicht ab.

Jedes Kleid wird wie „neu“  
und aufs modernste ver-  
wandelt; ist giftfrei und  
ruinirt nicht den Stoff.  
Preis per Stück 40 kr.  
(schwarze 50 kr.) und kann  
mit diesem eine ganze  
Toilette gefärbt werden.  
Jedem Stück liegt die Ge-  
brauchsanweisung bei und  
empfehlen solche dem w.  
Publikum zur gefl. Beach-  
tung.

**Patentirt in der ganzen Welt.**

**The Amerikan and Foreign Maypole Soap Syndicate Limited London.**

Haupt-Detail-Verkauf im Waarenhause

**WEINER MÄTYÁS**

Andrássy-ut 3. szám.

Generalvertreter für Oesterr.-Ungarn, Balkan-  
länder, Griechenland und Türkei:

**SONNENSCH EIN LIPÓT**

Budapest, V. ker., Bálvány-utca 5.

☞ **Überall zu haben.** ☞

1897

Erscheint jeden Samstag.



Administration:  
Budapest VI, Révaygasse 14.

Nr. 46.

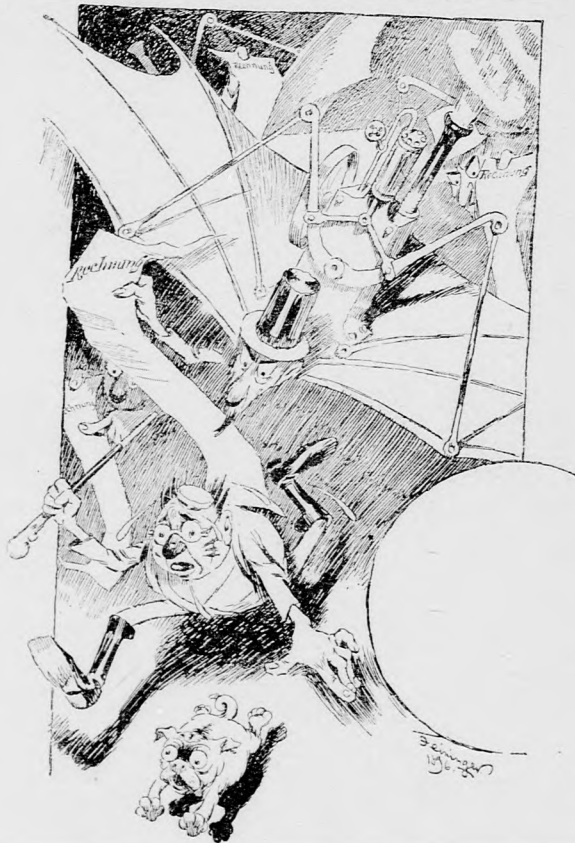
Abonnement monatlich  
samt „Neues Politisches Volksblatt“ 95 fr.

Doppelsinnig.



„Sie wollen mich also nicht weiter anhören, mein Fräulein?“  
„Fahren Sie nur fort, mein Herr!“

Ein Schreckbild der Phantasie.



„In hundert Jahren hat jeder Schuster und Schneider  
seinen Flugapparat.“  
Student: Entsetzlicher Gedanke — dann seine  
eig'ne Maschine verfertigt zu haben.

Das Geburtstagskind.



Großmütterlein im  
Lehnstuhl sitzt  
Und denkt vergang'ner  
Zeit,  
Vor ihrer Seele zieht  
vorbei  
Der Jugend Seligkeit.

Großväterchen tritt leise ein,  
Hält einen Blumenstrauß  
In seiner Rechten, sieht verzüngt  
Und überglücklich aus.

Er ist der Erste, der zu ihr  
Geburtstagswünsche spricht —  
Es rostet ja, wie's Sprüchlein  
sagt,  
Die alte Liebe nicht!

F. F.



Im höchsten Schmerz.



Kranker Bauer: Alte, was kochst Du da?  
Frau (schluchzend): Knödel mit Speck.  
Bauer: Ach, gib mir was herüber, dann kann ich ruhig sterben!  
Frau: Na, Alter, 's is ja für den Leichenschmaus!

Gefährlich.



Student (in der Kneipe): Kellner, zahlen!  
Freund: Du, nicht so laut, sonst kommt unser  
Schneider, der drüben am Tische sitzt, und will auch  
Geld haben!

Der verkaufte Kraftmesser.



„Du, Vater, was ist denn das für eine Figur?“  
„Das ist 'ne Lederpuppe, an der man seine Kraft für  
zwei Kreuzer mit einer Watschen messen kann, ich werd'  
Dir's gleich zeigen.“



„So! — Ja, was ist denn dös?“

1897



Die schufstesten Treiber.



Die Treiber in X-Hausen sind auf ein schlaues Mittel verfallen, um sich gegen die Fehlschüsse der Sonntagsjäger zu schützen; die Schüsse gehen jetzt anstatt in die Beine — in die Stelzen.

Zukunftsbild.

363

(Illustration nebenstehend.)

„Fräulein Melanie — wollen Sie die Meine werden?“  
 „Aber ich habe ja mein Doctorexamen noch nicht gemacht!“

Der Verliebte.

(Zwei nach Heine.)



Es schreit ein Hirsch im Walde  
 Nach seiner Hirschenfuh —  
 Er schreit in kränst'ger Liebe  
 Und schlägt die Laut' dazu.

Die Kuh indes vergnügt sich  
 Mit einem andern Hirsch —  
 Und während er singt und seufzet,  
 Ist sie auf der Liebespirsch.

Herr Hirsch — mit Singen und Seufzen  
 Gewinnt man doch keine Kuh!  
 Nur Herzeleid, graue Haare,  
 Und Hörner — tout comme chez nous!

Vorschnelle Diagnose.



Arzt: Ich finde hier in der Herzgegend eine bedenkliche Anschwellung, die unbedingt entfernt werden muß!  
 Patient (Privatier): Entschuldigen Sie, Herr Doktor, das ist meine Brieftasche, und muß ich bitten, diese nicht ganz und gar entfernen zu wollen!

Deplacirte Redensart.



Junger Zahnarzt (der auf dem Balle einem Fräulein vorgestellt ist): Sie kommen mir so bekannt vor, gnädiges Fräulein! Haben Sie sich nicht kürzlich von mir einen Zahn ziehen lassen?  
 Dackfisch: Nein, ich hatte noch nicht das Vergnügen.

Logisch.

„Vater, kann mich der Lehrer bestrafen für Dinge, die ich gar nicht gethan habe?“  
 „Gewiß nicht, mein Junge.“  
 „Na, dann brauche ich ja meine Aufgabe nicht zu machen.“

Traurige Folgen eines militärischen Honneurs.

I.



II.



III.



„Armes Gigerl!“



„Also auf den Kopf hat Sie der Watschelhuber getroffen?“  
 Bauer: Ja, — i hab scho Pech, daß mi der Kerl grad an so a faudummer Stell' treffen mußte!

1897

Entgegenkommend.



Altes Fräulein: Wird mein Bild auch ähnlich?  
Maler: Wenn Sie es durchaus wünschen, gewiß!

Ein aufmerksamer Gatte.

365



Die richtige Instanz.



Barkaufseher (zu der Gattin eines höheren Beamten): Es ist gegen die Verordnung, hier zu rauchen, . . . gnädige Frau, wollen Sie es nicht Ihrem Herrn Gemahl verbieten?

„Daß Du mir aber gar nichts mehr zum Geburtstag schenkst, finde ich doch allzu rücksichtslos!“

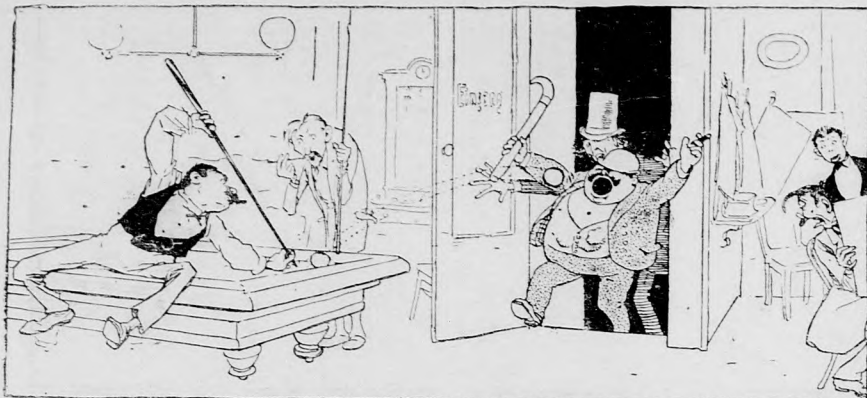
„Im Gegentheil, liebes Kind: Damen, welche die Dreißig überschritten, erinnert man nicht gern daran, daß sie wieder ein Jahr älter geworden sind!““

Nachhaltiger Eindruck.

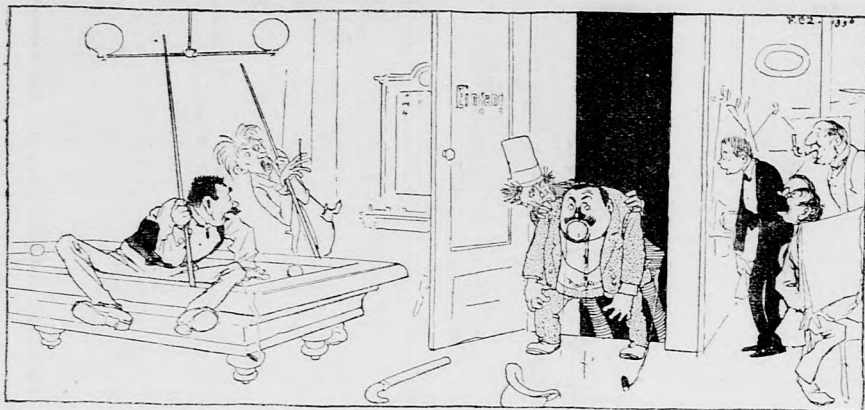


„Heber ein Jahr ist's wohl her, daß ich Ihnen nicht die Hand gedrückt!“

„Aber ich spür's heute noch.““



Hurrah, heut' freu' ich mich aber —



auf die Knödel!

Unzügl'ich.



Herr (vor einem Gasthause zum Kutscher): Lassen Sie, ehe wir weiter fahren, den Pferden Futter geben. Ich werde inzwischen in das Gasthaus gehen und etwas genießen.  
 Kutscher (nach einer halben Stunde in's Gastzimmer tretend): Gnädiger Herr, die Pferde haben gefressen. Wenn Sie auch damit fertig sind, können wir weiter fahren.

Wastl's Bekehrung.

Da Staatsanwalt verlangt zwoa Jahr' Zweg'n wiederholten Wildern,  
 Doch 's Gericht thuat d' Straf er-  
 barmungsvoll  
 Auf oa Jahr abamildern.

„Es g'lanat ich o',“ sagt's, „weil mir eahm aa Sem Stutz'n nehma müas'n,  
 Denn wenn er nimmer schia'h'n ko',  
 D's werd'n z'meist verdriaßen!“

Da Wastl is a guate Haut,  
 Büagt ab lei' Straf' geduldi',  
 Ja, diamol kummt ehm 's Jodeln aus,  
 Als waar er ganz unschuldi'.

Ma' hat'n gern, ma' schanz't eahm zua,  
 Sei' Arbat is net hart —  
 Und wie dös Zahl' uma is,  
 Hat er dreiß'g Gulden daspart.

Und wie er geht, da sagen's eahm:  
 „Mach 's Geld Dir recht zum Nutz'n!“  
 „Ja, ja,“ sagt er, „iazt kaaf i gler'  
 An nagelneuen Stutz'n!“

Durch Thatfachen widerlegt.



„Wozu nehmen Sie denn so viel Schachteln auf einmal? sie werden Ihnen auf den Kopf fallen!“



„Wo!“

1897

Eine kunstfeindliche Mode.



H. KUENLER

Theaterbesucher: Was hilft mir die Vorschrift, daß die Damen ihre Hüte in der Garderobe abzugeben haben, — die Ärmel müßten auch abgegeben werden!

Verirbilder.



Vor der Heilanstalt.  
Wo ist der Gichtkranke?



Kommt denn der Arzt noch nicht bald? Wo mag er nur stecken?

Nord und Süd. 367

Ein spindelrarrer Berliner hat sieben im Eisenbahn-Coupe Platz genommen, als ein wohlbeleibter Wiener einsteigt und sich an der Seite des Berliners niederläßt, wodurch der Letztere etwas in's Gedränge kommt.

Berliner: Es wäre noch besser, wenn so'n Fleischloß die Fahrkarte nach dem Gewicht bezahlen müßte!

Wiener: San S' froh, daß 's net so is, denn sonst waar's gleich gar nimmer der Müß' werth, daß Ihna die Eisenbahn noch mitnehmat, Sie gemästeter Zwirnsfaden, Sie!

Schwieriger Weg.

Fremder: Wie komme ich denn hier zum Bahnhofe?

Einheimischer: Vorerst gehen Sie gerade aus, bis Sie auf einen großen Platz kommen; dann halten Sie sich links, dann wieder rechts, dann gehen Sie wieder ein Stück gerade aus, dann wenden Sie sich wieder links, dann . . .

Fremder: Hören Sie, lieber Freund, Sie wollen mich wohl zum Schlangenmenschen ausbilden?

Im Gifer.

Vater (zu seinem Söhnchen, das sein Venium in der Naturgeschichte auswendig lernt): Das sag' ich Dir, Junge, heute kommst Du mir nicht eher in's Bett, als bis Du sämtliche Polypen und Infusionstierchen im Kopfe hast!



Vogelbesucher: Jetzt weiß ich wirklich nicht, ist es hier im Theater so furchtbar heiß oder so schrecklich kalt?

Schmeichelhafte Lüge.

Professor Simmler fotografirt mit einigen Freunden im Walde. Man verirrt sich und findet erst nach stundenlangem Umherirren einen Landmann, der die kleine Gesellschaft auf seinem Wagen nach der Stadt zurückbefördert.

„Was sind wir Ihnen schuldig?“ fragt der Professor.

Der Bauer kratzt sich verlegen hinter'm Ohr. „Ja, wissen's für eine Holzfuhr kriegt i halt 2 Gulden, für eine Mistfuhr 1 Gulden 50 Kreuzer. Weil S' aber nette Leut sein, geben S' halt 1 Gulden 50 Kreuzer.“

Das Pumpgenie.

Der Herr Baron von Habenichts  
Pumpt alles, was er braucht  
Die Kleider, Möbel, Pferde,  
Cigarren, die er raucht.

Das Neueste! Er radelt jetzt!  
Ein Freund sieht ihn und ruft:  
„Der Baron ist doch ein Brachtgenie,  
Jetzt pumpt er auch noch — Luft!“  
*Lucifus.*

Gedankenpflitter.

Die duldsamsten Menschen sind die Zollbeamten, — denn sie sehen Einem Alles nach.

Die Mode und die Galanterie.



Schäferzeit:  
Da knüpft er ihr das Tüchlein zu,



Berthzeit:  
Dann schnürt' er ihr galant den Schuh!



Nezeit:  
Ein junger Mann, galant und nett,  
Stopft seine Donna in's Jaquett!

1897

# RETOUCHE

**Schnellfärbemittel für den Bart.**

Durch dieses neue ausgezeichnete Präparat sind wir im Stande, ohne Nachtheil für die Gesundheit und ohne Verunreinigung der Haut, den Bart blond, lichtbraun, dunkelbraun und schwarz in ein in Augenblick dauerhaft zu färben. Zu haben in Schachteln zu 2 Gulden.  
**Hauptdepot: in der Apotheke des Josef von Török, Budapest, Königsgasse Nr. 12.**

Bei Bestellungen bitten wir um die genaue Farbenangabe: in diesem Haarfarben geübte Friseure können wir empfehlen.

# Zahnschmerzen

aller Art werden momentan und sicher entfernt durch den Gebrauch des indischen Zahnextraktes, welcher sich in Folge seiner sicheren und raschen Wirkung weite Verbreitung und Berühmtheit erworben hat und zugleich als das beste Zahn- und Mundreinigungsmittel gebraucht wird. Preis einer großen Flasche 1 fl., einer kleinen 50 kr.

Budapest in der Apotheke des  
**JOSEF v. TÖRÖK,**  
Königsgasse Nr. 12.

# Der Pester Spitzel

Historischer Sensations-Lokalroman von

**ARTHUR S. EBENTHAL,**

163 Seiten stark, brochirt  
Preis 30 kr. Loko.  
Broming mit Frankaufsendung 35 kr. auch in Briefmarken.



Garantirt bestes Pariser Fabrikat in orig. Packung  
Gummi- und Fischblasen per Dzd. . . . . fl. 1-6  
Pariser Damen-Sicherheits-Schwämmchen . . . 2-6  
Original Vesarium-occlusivum (Peli porus)  
nach Prof. Menjiga . . . . . fl. 1.80-2.50.  
Frisiratoren aus Glas, Gummi od. Email fl. 1.80-5.-  
Kollektion für Herren. . . . . fl. 3-10.-  
Neu patentierte Instruation-Bandage „Diana-Gürtel“ mit sterilisirten Luftangefiffen fl. 3.50-5.-  
Bei Entnahme von mindestens fl. 10. 15% Rabatt.  
Verfandt diskret.

**KELETI J.**

Budapest, IV. Bez., Koronaherzeg-utca Nr. 17.  
Fabrik Rostoly-utca 15.  
Zusätzliche Millenniums-Preisconranie gratis in geschlossenen Couvert

# Berühmte Gemälde der Welt

(Separat-Ausgabe des „Neues Politisches Volksblatt“)

gibt dem Volke Gelegenheit, sich mit den berühmten Werken der bildenden Kunst vertraut zu machen und die erläuternden, populären Texte, die jedem Bilde beige druckt sind, regen zu fesselnder Unterhaltung in der Familie an.

Das Werk erscheint in 16 Heften von 10 zu 10 Tagen, jedes Heft enthält 16 künstlerisch vollendete Photographien nebst begleitenden Texten.

## Prachtvolle Einbanddecken

für das ganze Werk, auch als Sammelmappen zu verwenden sind durch die Expedition des

„Neues Politisches Volksblatt“

und durch sämtliche Trafiken und Buchhandlungen á fl. 1.20, mit Postversendung 1.40 zu beziehen.

## Hefte 1-16 sind erschienen

und durch alle Buchhandlungen und Trafiken, sowie durch die Expedition des

„Neues Politisches Volksblatt“

VI. Bez., Révaygasse 14

und dessen Austräger zu beziehen.

Preis pro Heft 30 kr. (mit Postversendung in Oesterreich-Ungarn 35 kr., in das Ausland 45 kr.)

In die Provinz wird nur gegen Vorauszahlung geliefert.



## Dentine Mundwasser

das beste und angenehmste Mittel zur Conservirung der Zähne und des Zahnfleisches; dasselbe stärkt das Zahnfleisch, verhindert das Cariös werden der Zähne und benimmt jeden üblen Geruch des Mundes.

### Gebrauchs-Anweisung.

Man gibt auf 1/2 Glas Wasser 25—30 Tropfen und spült damit den Mund aus.

**Preis 1 fl.**

## Dentine Zahnpasta

und

# Zahnpulver

aus unschuldigen Mitteln verfertigt, reinigt und macht die Zähne blendend weiss, ohne den Zahnschmelz im Geringsten zu verletzen.

**Zahnpasta Preis fl 1.**

**Zahnpulver Preis 60 kr.**

Es ist von Vortheil das Mundwasser und die Zahnpasta oder das Zahnpulver gleichzeitig zu benutzen; während das Erstere das Zahnfleisch stärkt und den unangenehmen Geruch des Mundes benimmt, reinigen Letztere die Zähne und verleihen denselben Weisse.

Hauptdepot für Ungarn:

**BUDAPEST, ALEXANDER TÖRÖK**

»Apotheke zur Oper«

**Andrássy-út 29.**

Kais. und königl. konz.

## UNIVERSAL-SPEISENPULVER

des Dr. Gölis in Wien.

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligen und fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-Leiden, Skropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberkulose. Bei Mineralwasser-Kuren leistet es sowohl vor, als während des Gebrauches derselben, sowie zur Nachkur vorzügliche Dienste. — Art des Einnehmens: Nach dem Speisen einen Kaffeelöffel voll, kann auch Kindern eingegeben werden. Preis einer grossen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr.

Hauptdepot in Budapest Apotheke des Josef v. Török. Depot in Arad Apotheke Ring.



Um sich vor Fälschungen zu hüten, wird aufmerksam gemacht; dass das echte Universal-Speise-Pulver mit dem Siegel des Dr. Gölis verschlossen und ausser der Schutzmarke mit folgender Adresse versehen ist:



K. u. k. konzess. Univ.-Speisen-Pulver des Dr. Gölis in Wien



## Dr. Fried. Lengiel's Birken - Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein der Birke ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschritt des Erfinders auf demselben Wege zu einem Balsam bereitet, so gewirkt er erst eine wunderbare Wirkung.

Bestreicht man Abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Vertiefungen und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiche, Zartheit und Feinheit, entfernt in kurzer Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Kakenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Arztes sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

## Dr. Lengiel's BENZOE-SEIFE

ist die zweckmässigste unanfechtliche Seife, welche die Haut zart und weiss macht und ihr Verunreinigungen, die guten Wirkungen des Balsams zu befördern 1 Stück kostet 30 kr.

Hauptdepot für Ungarn bei Josef v. Török, Apotheke zur Oper, in Arad beim Apotheker Ring, Arad, ferner in allen besten Apotheken Ungarns.